

Pettauer Zeitung.

Erscheint jeden 1., 11. und 21. des Monates.

Preis für Pettau mit Zustellung ins Haus: Vierteljährig fl. 1.—, halbjährig fl. 2.—, ganzjährig fl. 4.—; mit Postverbindung im Inlande: Vierteljährig fl. 1.10, halbjährig fl. 2.20, ganzjährig fl. 4.40.

Schriftleitung und Verwaltung: Mag. Ott, Ungerthorgasse Nr. 6, Pettau.

Handschriften werden nicht zurückgestellt. Ankündigungen billigt berechnet. — Beiträge sind erwünscht bis längstens 9., 19. und 29. jeden Monates.

Generalvertretung der „Pettauer Zeitung“ für Graz und Umgebung bei: Ludwig von Schönhof in Graz, Sporgasse Nr. 5.

Zur Beleuchtungsfrage in Pettau.

Von einem uns befreundeten Fachmann wird zur Lösung der Beleuchtungsfrage ein beachtenswerter Vorschlag gemacht, welchen wir möglichst ausführlich wiedergeben wollen.

Unser Fachmann kennt die Wasserverhältnisse von Pettau und Umgebung genau und ist der Ansicht, dass die hier vorhandenen Gewässer zu Kraftzwecken nur mit enorm großen Kosten nutzbar gemacht werden könnten und die Errichtung eines Electricitätswerkes nur mit Dampfbetrieb möglich sei, er findet die Combination des Pettauer Bauvereines betreffend die Errichtung eines Electricitätswerkes, verbunden mit dem Betrieb der Badeanstalt, als die denkbar günstigste, weil in diesem Falle die teure Dampfkraft so gut ausgenutzt wird, dass selbst der Betrieb eines Electricitätswerkes mit Wasserkraft nicht billiger zu stehen käme und der Ertrag des Bades nahezu die halben Betriebskosten des Electricitätswerkes decken würde.

Der Vorschlag unseres Fachmannes geht dahin, der Pettauer Bauverein, dessen Eigenthum die Badeanstalt ist, soll sich zu einer Aktiengesellschaft umgestalten; das Bad müsste zum gegenwärtigen Wert in das Eigenthum der Aktiengesellschaft übergehen und die Mitglieder des Bauvereines erhielten im Verhältnis des Wertes ihrer Anteile „Aktien“ eingehändigt.

Die Aktiengesellschaft könnte sich mit einem ursprünglichen Aktienkapitale von fl. 50.000.—, verteilt auf 500 Aktien à fl. 100.—, constituiieren und das Geschäftscapital nöthigenfalls durch Herausgabe weiterer Aktien vergrößern. Wir finden den Vorschlag als beachtenswert, denn es lässt sich sicher annehmen, dass 500 Stück Aktien mit nicht allzgroßer Schwierigkeit Abnehmer finden dürften, umso mehr weil das Unternehmen zweifelsohne rentabel sein würde; unsere hiesigen Geldinstitute wären gewiss dazu berufen, einen kleineren Theil der Aktien als Anlagekapital zu zeichnen.

Wir wollen heute in dieser Frage nicht unnütz Raum verschwenden, da bei den in hiesigen Kreisen vorherrschenden kleinstädtischen Anschauungen auf eine Verwirklichung dieser Idee kaum zu rechnen ist. Der Vorschlag wird gleich jenem des Bauvereines unbeachtet in den Papierkorb wandern und unser „Elektrisches Comité“ wird sich voraussichtlich noch längere Zeit nicht aus seiner beschaulichen Ruhe bringen lassen.

Pettauer Nachrichten.

(Verein Südmark, Ortsgruppe Pettau.) Wie uns von verlässlicher Seite mitgetheilt wird, soll demnächst die Gründung der Ortsgruppe Pettau des Vereines „Südmark“ stattfinden.

(Neubau.) In unserer in der letzten Nummer gebrachten Mittheilung bezüglich Vergebung der Arbeiten bei dem Neubau des slovenischen Vorschussvereines haben wir übersehen anzuführen, dass die Glasierarbeiten an Herrn Franz Vogel, Glasiermeister in Pettau, vergeben wurden.

(Deutsches Vereinshaus.) Am 15. d. M. hielten die Spender des deutschen Vereinshaus-Baufondes über Einladung des Bürgermeisters Herrn Ernst Edl eine Versammlung ab, in welcher die vom Comité ausgearbeiteten Satzungen des neu zu gründenden Vereines zur Verathung und Beschlussfassung gelangten. Die Versammlung war diesmal besonders gut besucht und konnte wegen eines Verschens erst in später Stunde eröffnet werden. Anwesend waren der Bürgermeister Herr Ernst Edl, Vicebürgermeister Herr Dr. Ritter von Fichtelau und 36 Bürger. Nach Eröffnung der Versammlung durch den Obmann des Comité Herrn Ernst Edl verlas der Schriftführer des Comité Herr Victor Schulfink das Protokoll der letzten Versammlung, worauf Herr Otto Bratanitsch den Cassastand und Vermögensbericht des Vereinshaus-Baufondes erstattete. Aus demselben ist zu entnehmen, dass damals bereits ein Cassastand von fl. 6008.51 vorhanden ist und weiters noch Spenden in baarem und Naturalien in der Gesamthsumme von fl. 4377.85 zugesichert sind, somit der Anfangsfond zusammen fl. 10.386.36 beträgt; der Cassabericht wurde mit lebhafter Befriedigung zur Kenntnis genommen. Herr V. Schulfink referierte hierauf über die Satzungen des zu gründenden Vereines. Es wurden dieselben Punkt für Punkt durchberathen und für jeden Paragraph die Abstimmung vorgenommen. Der neuzugründende nicht politische Verein „Deutsches Vereinshaus“ hat laut § 1 der Satzungen den Zweck, in der Stadt Pettau ein deutsches Vereinshaus zu erbauen, zu benützen, zu verwalten und zu erhalten; die Förderung deutscher Bestrebungen, besonders in geselliger, wissenschaftlicher und künstlerischer Hinsicht, durch Unterbringung deutscher Vereine, Beschaffung deutscher Bildungsmittel, Anlegung von Sammlungen, Veranstaltung von Vorträgen, Festlichkeiten, Schaustellungen &c. Die Mittel sollen geschaffen werden, § 2: a) durch Spenden; b) durch Gründerbeiträge von mindestens fl. 50, auf einmal zahlbar; c) durch Jahresbeiträge der Vereinsmitglieder, dermalen fl. 4 pro Jahr (ohne Beschränkung des Verfügungsberechtes der Vereinsversammlung); d) durch andere freiwillige Zuwendungen, Vermächtnisse, Erträgnisse der Veranstaltungen &c; e) Nutzung des Vereinshauses. Nach § 3 haben die Anmeldungen an die Vereinsleitung schriftlich zu erfolgen. Die Aufnahme steht dem Ausschusse zu und erfolgt mittelst geheimer Abstimmung. Um die Aufnahme kann sich jeder Deutsche ohne Unterschied des Geschlechtes bewerben. Zu diesem Paragraph stellte Herr Victor Schulfink den Zusatzantrag, dass „Israeliten in den Verein nicht aufgenommen werden.“ Dieser Zusatz des Herrn Schulfink rief eine sehr erregte lange Debatte hervor und wurde der Zusatzantrag mit überwiegender Majorität von der Versammlung angenommen. Nach dieser Abstimmung verließ ein kleiner Theil der Anwesenden, 10 an der Zahl, das Versammlungslocal; die Verathungen wurden jedoch mit Rücksicht darauf, dass die überwiegende Mehrheit die Fortsetzung wünschte, vom Vorsitzenden Bürgermeister Herrn Edl, welcher den parlamentarischen Takt wahrte, weitergeleitet; an der Weiterberathung nahm auch der Vicebürgermeister Herr Dr. S.

Ritter. — **E**nau Anteil. Die **S**achen zu Ende durchberathen und es wurde der Beschluss gefasst, dass die be- nehmigung ehestens eingeholt werden soll und die Constitu. Vereines ehestens erfolgen möge. Unter allfällige Anträge steten die Herren Max Ott und Josef Orning an den Herrn Bürgermeister das Anhuchen, er möge seinen Einfluss bei jenen Herren, welche heute die Versammlung vor Ende der Berathung verliehen, dahin geltend machen, dass sie wegen einer so kleinlichen Ursache zu den neuen Verein nicht in Gegnerschaft treten mögen, und dass sie eingedenk der für Pettau so hochwichtigen deutschen Sache auch fernerhin ihr Scherlein zum Gelingen des Werkes beitragen mögen. Der Herr Bürgermeister versprach diesbezüglich sein möglichstes zu thun und sprach die Hoffnung aus, den heutigen Zwischenfall im Interesse der Stadt Pettau schlichten zu können. Herr Josef Orning dankte namens der Versammlung dem Herrn Bürgermeister für die unparteiische Haltung und Leitung der heutigen Versammlung, er hofft, dass sich die Erregtheit der Gemüther legen werde und dass der neue Verein in allen deutschen Kreisen thatkräftige Unterstützung finden wird. Herr Viktor Schufink sprach sodann sein Bedauern aus, dass sein Antrag eine so erregte Debatte verursachte, er freue sich, hingegen, in der Sache einen so großen Aufhang gefunden zu haben und dankte den Anwesenden herzlich für die wackere Unterstützung. Die Versammlung, welche bis halb 12 Uhr nachts andauerte, wurde hierauf geschlossen.

(**Weihnachtsfeier des deutschen Turnvereines.**) Am Sonntag den 18. d. M. hielt unser Turnverein im Saale der Schießstätte wie alljährlich auch heuer eine Weihnachtsfeier ab, welche von Turnern und Turnfreunden und deren Familien sehr zahlreich besucht war. Der Vortragsordnung gemäß brachte die Streichkapelle des Pettauer Musikvereines unter der Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Franz Haring Titl's Concert-Ouverture, Dellinger's Lorraine-Walzer, die Ari. aus "Die Liebe zum Volke" von Suppèe zur Aufführung, worauf "Marmorgruppen" nach einigen Stellen von Homers Ilias und zwar: Der Könige Zwist, die Auslieferung der Briseis, Angriff auf das Lagerthor, Tod des Patroklos, Patroklos Leiche, in der Waffenschmiede, die Versöhnung, Kampf zwischen Hektor und Achilleus, Priamus fleht um Hektors Leiche, dargestellt wurden. Die Darstellungen der Gruppen waren äußerst gelungen und fanden allgemeinen Beifall, dem Veranstalter derselben, Herrn Dr. Michelitsch gebührt daher die vollste Anerkennung. Nach Abhaltung einer Tombola und Vertheilung der Weihgeschenke fanden sich bald viele tanzlustige Paare, welche diesem Vergnügen bis in den Morgenstunden huldigten. Wir müssen bei dieser Gelegenheit wieder darauf hinweisen, dass die Schießstättelocalitäten für grössere Unterhaltungen vollkommen untauglich sind, wer die Situation an diesem Abende gesehen hat, wird wohl keinen Zweifel mehr hegen, dass die ehesten Schaffung eines deutschen Vereinshauses dringend nöthig ist; wenn diese so hochwichtige Frage nicht bald mit aller Energie einer glücklichen Lösung zugeführt wird und die deutsche Gesellschaft einmal an jenem Punkte angelangt ist, wohin sie unter solchen Umständen gelangen muss, dann werden wohl nur die jetzigen leitenden Kreise ganz allein die Schuld daran tragen, ihnen kann dann mit Recht der Vorwurf gemacht werden, dass sie vieles versäumt und den heutigen Zeitgeist nicht richtig erfasst haben, vielmehr, in den alten verzopften Ideen festgehalten, Geld, Zeit und Deutschthum verschwinden ließen.

(**Pettauer Musikverein.**) Das Mitgliederconcert findet am 28. d. M. im hiesigen Theater statt. Das Programm des selben ist nunmehr endgültig festgestellt und lässt bei seinem Reichthum an Inhalt und Abwechslung mit Sicherheit erwarten, dass die Theilnahme der musikliebenden Kreise unserer Stadt für das Concert sich nicht allein auf der bisherigen Höhe erhalten, sondern noch eine *...mehr* Steigerung erfahren wird. Das Programm ist im Ankündigungstheile des Blattes veröffentlicht, auf welchen wir hiermit verweisen. Wir werden erzählt, noch insbesondere die P. T.

Mitglieder des Vereines aufmerksam zu machen, dass dieselben nur bis inclusive 25. December das ausschließliche Recht haben, Logen und Sitzplätze zu kaufen, bzw. vorzumerken, da mit 26. Dezember der allgemeine Verkauf aller nicht bereits vorgemerkten Plätze beginnt. Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder vor dem 26. Dezember Logen und Sitzplätze vormerken lassen, doch finden solche Vormerkungen nur nach Maßgabe des Vorhandenseins von nicht von Mitgliedern vergriffenen Plätzen Berücksichtigung.

(**Theaternachrichten.**) Donnerstag der 8. Dezember brachte wieder eine Novität "Die von der Bande", Posse mit Gesang in 4 Akten von Windhopp. Es ist eine drollige harmlose Idee, welche diesem Stücke zu Grunde liegt. Die Verwechslung einer Schauspielertruppe mit einer Verbrecherbande, durch einen überfrifigen Polizeibeamten herbeigeführt; aber es amüsiert immerhin ein paar Stunden ganz hübsch, wenn es flott und mit Humor durchgespielt wird, wie es hier der Fall war. Jede, auch die kleinste Rolle trug ihr möglichstes zum Gelingen bei und darum wird man uns gütig erlassen, sämtliche Namen des Theaterzettels an dieser Stelle zu recapitulieren und möge von diesem summarischen Lobe jedes den ihm gebührenden Anteil nehmen. Nur Herrn Plank möchten wir den Rath geben, nicht selbst über seine Späße zu lachen, er verdarb sich dadurch den ganzen Erfolg der sonst nicht übel angelegten Rolle. Das Benefice unserer liebenswürdigen Raiven Frl. Paula Stauber brachte uns wieder eine Lustspielnovität "Der Garnisonsteufel." Die Handlung dieses Stücks bewegt sich ausschließlich in militärischen Kreisen, wie dies schon der Titel andeutet. Der Garnisonsteufel selbst ist ein flotter Offizier, welchem seine gewagten Abenteuer dieses schmeichelhafte Prädikat eingetragen haben. Eines dieser Abenteuer nun spielt sich vor unseren Augen ab mit all' seinen Consequenzen, deren letzte natürlich wie gewöhnlich eine Heirat ist. Die Heldin des Stücks "Erna" gab der beliebten Beneficiantin Gelegenheit, alle Register ihres Talentes spielen zu lassen und nahm es uns nicht Wunder, dass der flotte Garnisonsteufel, welcher durch Herrn Mené recht wirksam dargestellt wurde, schliesslich in ihren Rehen zappelte. Frau Knir' h (Cornelia), Frau Sieghardt (Sidonie), sowie die Herren: Sieghardt (Oberst) und Frieberg (von Hals) waren recht wacker, sowie auch Herr Högler in der kleinen Rolle des Dieners. Herr Steiner hatte einen eleganten Roué zu spielen und stand sich mit der Rolle ab, so gut es eben gieng. Das Stück fand eine freundliche Aufnahme und wurden die Hauptdarsteller wiederholt gerufen. Dienstag den 13. December war abermals eine Benefice-Vorstellung und zwar jene des Fräuleins Ada Wilhelm. Die Wahl des Fräuleins fiel auf das Schauspiel "Die Hochzeit von Valeni" von Ganghofer und Brociner. Das Stück hat durch die Aufführung an großen Bühnen sich schon bedeutendes Renommee erworben und finden wir dasselbe insoferne gerechtfertigt, als es dem Geschmacke unserer Zeit an sensationellem, außerdentlichem und aufregendem volllauf Rechnung trägt. Die Handlung des Stücks ist eine spannende und steigert sich bis zum letzten Akte, in welchem die Rhetorik der Verfasser ein kleines Meisterstück liefert und sodann durch den unerwarteten Tod der Heldin "Sanda" der dramatischen Gerechtigkeit Genüge geleistet wird. Die wechselnden Bilder tragen ein buntprächtiges Colorit, die Sprache der handelnden Personen, namentlich der Hauptrollen, athmet südlisches Temperament, die Aufführungen sind effectvoll, sowie überhaupt die ganze Mache des Schauspiels von Bühnenkenntnis zeugt. Am hervorragendsten ist wohl die weibliche Hauptrolle, welche die Beneficiantin inne hatte und für welche dieselbe ihr bestes Können einsetzte. Es war auch im ganzen genommen eine verdienstliche Leistung, Schade nur, dass in den Momenten feuriger Erregung die Aussprache undeutlich und durch theilweise Überhastung unverständlich wurde. Auch die äußere Erscheinung hatte nicht das Colorit eines Zigeunerkindes. Das Fräulein trug wohl eine schwarze Perücke, hatte sich jedoch einen ganz weißen Teint gezeichnet, was namentlich in den Szenen mit ihrem Vater, dem braunen Barbu, der nebenbei gesagt von Herrn Högler in Maske und

Endlich geben wir die berühmten *Stauber* und mit Ausnahme der *Stauber* des *Stauber*, welche sich im *Stauber* ähnlich verhält, nicht bejedert werden. *Ad. L. et al.* auf *Wagners* Charakter wurde auch von *Fr. Stauber* sehr hübsch gespielt. Unter den Herrenrollen war die bedeutendste Aufgabe Herrn Sieghardt zugeschlagen in der Rolle des „*Tschuku*“, welche an den Darsteller bedeutende Anforderung stellt. Es gereicht Herrn Sieghardt zur ganz besonderen Ehre, daß er diese Anforderungen in ihrem ganzen Umfange auf das glänzendste gerecht wurde. Wegen Raumangst können wir nicht die Leistungen der übrigen Darstellerinnen und Darsteller einzeln anführen und bemerken nur, daß sämtliche zur vollen Zufriedenheit des Publikums spielten. Am 15. December stand das *Benefice* unserer beliebten und verdienstvollen Local- und Operettensängerin *Fr. Pichler* statt. *Fr. Pichler's* Wahl war auf „*Therese Krones*“ gefallen, welche Rolle einer Localsängerin reichlich Gelegenheit bietet, alle Seiten ihres Talentes glänzen zu lassen, es war vorauszusehen, daß *Fr. Pichler* in dieser Rolle exzellieren würde; leider hinderte eine kleine Heiserkeit die Dame an der vollen Entfaltung ihrer Mittel, sie bot aber immerhin im Vereine mit Herrn Hözler, welcher die Rolle des „*Raimund*“ mit Recht zu seinen besten Leistungen zählen darf, dem Publikum einen genussreichen Abend. Bei dieser Gelegenheit können wir nicht unerwähnt lassen, daß es bei den Darstellern namentlich kleinerer Rollen zur Sitte geworden ist, die Rollen nicht zu lernen und nicht zu können, es verleiht dies im höchsten Grade die schuldige Achtung gegen das Publikum und den Beruf des Schauspielers; wir haben bei derlei Vorkommissen manchmal ein Auge zu gedrückt, werden aber für die Folge solcher Ungebühr ohne Rücksicht entgegentreten. Das am Samstag den 17. d. M. gegebene bekannte witzsame Lustspiel „*Krieg im Frieden*“ übte eine besondere Anziehungskraft durch den angekündigten Gast Herrn Eugen Siegwart vom Victoria-theater in Berlin und wirklich neuen Reiz durch die *lustige* humorvolle Darstellung der Rolle des „*Paul Hofmeister*“ von Seite des geschätzten Gastes; zahlreiche Beifallsplenden krönten den liebenswürdigen Darsteller. Das Publikum amüsierte sich den ganzen Abend hindurch köstlich und man sieht dem Wiederauftreten des geehrten Gastes mit größtem Interesse entgegen. Wie uns die Direction mittheilt, ist Herr Siegwart noch für eine dritte Gastvorstellung u. zw. Donnerstag den 22. d. M. gewonnen worden, an welchem Abend das bekannteste Lustspiel „*Cornelius Voß*“ von Schönthau gegeben und in welcher Herr Siegwart die bedeutende Rolle des „*Bäckers*“ spielen wird. Freitag und Samstag bleibt sodann das Theater geschlossen, Sonntag den 25. d. M. findet eine Wohlthätigkeitsvorstellung u. zw. „*Die Hochzeit von Baleni*“ zu Gunsten der Stadtarmen statt, während Montag den 26. eine neue Posse „*Der Herr Landesgerichtsrath*“, mit effectvollen Original-Gesangsnummern ausgestattet, zur Aufführung kommt. Der Haupttheil der Handlung spielt am Weihnachtsabende, weshalb es als passendes Gelegenheitsstück ganz besonders willkommen sein dürfte. Zum Vortheile des allgemein beliebten jugendlichen Helden und Liebhabers unserer Bühne des Herrn Otto Frieberg, geht am 27. d. M. als III. Clässiker-Vorstellung „*Clavigo*“ von Goethe in Scene. Wir machen aufmerksam, daß dies das erste Werk von Goethe ist, welches in der laufenden Saison zu Aufführung gelangt.

Beimischte Nachrichten.

Teleja. Zur Feier des 25jährigen Bestandes selbständiger Gemeinden von Gilli hat die Deutsche Wacht eine Zeitschrift unter dem Titel „*Teleja*“ veranstaltet, die in zwei Ausgaben erschienen ist. Die Weihnachtsausgabe, zum Preise von drei Gulden, bildet ein schönes Weihnachtsgeschenk für jeden Freund der lieblichen Sonnenstadt; die Volksausgabe zum Preise von 80 Kreuzern ermöglicht auch dem minder Bemittelten die Anschaffung. Jede Ausgabe enthält etwa dreißig vorzüglich ausführter Abbildungen und als Kunstbeilage einen Lithographen, darstellend die Ruine Ober-Gilli, noch einem Aquarelle von L. H. Fischer, (Wien). Sowohl der Lithograph, als auch die Zintspangen wurden in Wiener Kunstanstalten hergestellt. Die berühmtesten steirischen Schriftsteller und Künstler, wie Hans Brandstetter, Hans Grassberger, Carl Morre und P. K. Rosegger, ferner der Statthalter Baron Klobec, der Vizepräsident des Abgeordnetenhauses Freih. v. Chlumeky, sowie die weitbekannten Dichter Felix Dahn, Martin Greif, Hans v. Hoyzen und Ferdinand v. Saar; endlich auch hervorragende Tonkünstler, wie Thomas Koschat und Johann Strauß sind in der Festlichkeit vertreten. Der Herausgeber, Gerhard Ramberg hat die Beiträge chronologisch geordnet. Zuerst wird das römische *Teleja*, dann werden die Grauen von Gilli und schließlich wird die heutige Stadt gewürdigt. Mit der Zukunft beschäftigen sich zwei Aufsätze, die auf die Erhebung des Fremdenverkehrs gerichtet sind: „*Das Sanibad*“ von Dr. Hoisel, die „*Sanibader Alpen*“ von Prof. Dr. Friesen und ein Vorschlag zur Reform der Provinzlinien „*Das Recht der kleinen Städte auf Kloßische Städte*“ von Gerhard Ramberg. Den Abschluß bildet eine Nachbildung von heutigen Gillier Thongeräthen, die beweisen, daß sich antike Formen durch Jahrtausende in den Gillier Thonwaren-Exzegung erhalten haben. Das Werk hat ein rein künstlerisches Gepräge und bietet auch dem, der Gilli nicht kennt, genug des Sehenswerten u. Lesenswerten. Die Zeitschrift ist durch alle Buchhandlungen, sowie von der Verwaltung der „Deutschen Wacht“ in Gilli zu beziehen.

Eingesendet.*

Eine Frage an das Stadamt.

Wie kommt es, daß, nachdem bei allen Häusern der Stadt die Röhren der Dachrinnen unterirdisch in die Kanäle geleitet werden müssen, dies nur am Gebäude des Gymnasiums nicht der Fall ist? Dasselbe münden die Dachröhren auf das Trottoir und überschwemmen dasselbe. Warum finden etwa bei diesem Gebäude die gesetzlichen Vorchriften keine Beachtung?

Ein Bürger.

* Für Form und Inhalt ist die Schriftleitung nicht verantwortlich.

Gasthaus-Eröffnung.

Ich zeige hiermit höf. an, daß ich mein Gasthaus in *Karcowina* bei Pettau am 24. d. M. wieder eröffne und nur gutes Getränk ausschänken werde.

Um zahlreichen Zuspruch bittend
hochachtungsvoll

Josef Savez.

Danksagung.

Der Turnrath des Pettauer deutschen Turnvereines fühlt sich auf das angenehmste veranlaßt, den geehrten Herrschaften, die durch die vielen Tombolospenden und den zahlreichen Besuch zum Gelingen der Weihnachtsfeier beitrugen, den wärmsten Dank auszusprechen.

Kleiner Anzeiger.

Wein-Keller

(in der Stadt)

mit kleineren Gebinden zu kaufen
ge sucht. Anträge befördert die Pettauer
Zeitung.

**Mercur-, Fortuna- und
Halb-Halifax-Schlittschuhe**
in allen Größen. Preis per Paar
von fl. 1.— bis fl. 4.50.

Max Ott,
Pettau, Eisenhandl. Ungarthorgasse.

Ein kleiner Garten

nahe der Stadt, wird im Frühjahr
zu mieten gesucht. Gef. Anträge sind
an die „*Pettauer Zeitung*“ zu richten.

Ein kleiner

Ofenstein

wird zu kaufen gesucht. Anfrage an
die „*Pettauer Zeitung*.“

Terno! Terno! Terno!

Die beste Spielmethode der Welt.

Wer einen Gewinn erzielen will, wer ohne große Spesen, ohne Capital und Risiko rasch reich werden will, der benützt die allerkönigste anerkannte Spielmethode des berühmten Mathematikers Herrn G. Mihalik in Budapest, welche die sicherste Anleitung zur Erzielung eines Ternogewinnes bietet. Die von Herrn Mihalik selbst berechneten Zahlen haben stets den besten Erfolg zu verzeichnen und so sind diesmal wie immer bei den Ziehungen am 10. December auf die Nummern 25, 33, 79 und am 10. December in Triest auf die Nummern 6, 27, 46 wieder größere und mehrfache Gewinnzahlen entfallen. Sämtliche Gewinner, etwa 219 an der Zahl, haben Herrn Mihalik dieses Glück zu verdanken, da Herr Mihalik die obigen Glückszahlen genau berechnet und den Betreibenden zugesendet hat. Wer also einen sicheren Gewinn erzielen will, wende sich nur direct an G. Mihalik in Budapest, der jedes Schreiben ohne Ausnahme berücksichtigt und auch postwendend beantwortet. Nachdem die Spesen sehr kleine, die Chancen sehr groß, der Gewinn unausbleiblich, so sollte jeder der Beifügung dieser Zeilen Folge leisten und ohne Bedenken sich sofort an Herrn Mihalik behülflich Glückszahlen wenden.

Die Adresse lautet: Herrn G. Mihalik in Budapest. Dem Schreiben sind behülflich Postspesen 3 Stück 5 kr. Marken beizulegen.

Pettauer Musik-Verein.

Mittwoch den 28. Dezember 1892 im städtischen Theater in Pettau

I. Mitglieder-Concert

des Pettauer Musik-Vereines unter gef. Mitwirkung des lobl. Pettauer Männergesangvereines und eines geladenen Damenchores.

PROGRAMM:

1. Saint-Saëns, op. 33, Concert für Violoncello mit Begleitung des Orchesters.

(Herr Leopold Suchland.)

2. „Der Entfernen“, Vollgesang von Franz Schubert.

3. „Suomi's Sang“, Vollgesang von Franz Maier.

(Pettauer Männergesangverein.)

3. a) Robert Schumann, I. Novelette in F.

b) Franz Liszt, II. Polonaise in E.

(Herr Director Paul Schmidt.)

4. Franz Schubert, „Gott meine Zuversicht“. (Psalm 23) für vierstimmigen Frauenchor mit Begleitung des Pianoforte.

5. Josef Haydn, Simphonie Nr. 16 in G für Orchester.

Preise der Plätze für Mitglieder:

1 Loge 2 fl., 1 Logensitz 50 kr., Parterresperrsitz 50 kr.
1 Galleriesperrsitz 30 kr., Parterreentrée 30 kr.

Preise der Plätze für Nichtmitglieder:

1 Loge 4 fl., 1 Logensitz 1 fl., 1 Parterresperrsitz 1 fl., 1 Galleriesperrsitz 60 kr., Parterreentrée 60 kr.

Bis incl. 25. d. M. haben ausschließlich die P. T. Vereinsmitglieder das Recht, Sitzplätze zu kaufen oder vorzumerken. Mit 26. beginnt der allgemeine Kartenverkauf.

Vormerkung und Verkauf der Plätze beim Vereinscassier Hrn. Josef Kollenz, Modewaren-Handlung, Kirchgasse.

Cassa-Eröffnung halb 8 Uhr abends.

Anfang 8 Uhr abends.

Ein

Lehrjunge

wird sogleich aufgenommen bei U. Probst, Gemischtwarenhandlung, Donawitz.

45jähr. Renommée! 45jähr. Renommée!

Zahlreiche Zeugnisse der ersten medicinischen Autoritäten

K. u. k. österr.-ung. und königl. griechischer Hof-Zahnarzt

Dr. J. G. POPP'S

Anatherin-Mundwasser, weltberühmt, das beste Mundwasser, verhilft und heilt sicher und schnell alle Mund- und Zahnerkrankheiten, wie Lockerwerden der Zähne, Zahnschmerzen, Entzündungen, Geschwüre, blutendes Zahnfleisch, übler Mundgeruch, Zahntsteinbildung, Scorbut, ist ein bewährtes Gurgelwasser bei chronischen Halsschmerzen und unentbehrlich beim Gebrauche von Mineralwasser, welches in gleichzeitiger Anwendung mit Dr. Popp's Zahnpulver oder Zahnpasta stets gesunde und schöne Zähne erhält. Dr. Popp's Zahnpulpe. Mundwasser in Flaschen zu fl. — 50, 1. — und 1.40. Zahnpasta in Dosen zu 70 kr., in Stücken zu 35 kr. Zahnpulpe in Eiern fl. 1. —

k. u. k. österr.-ung. und k. griechischer Hof-Lieferant,

WIEN, I. Bezirk, Bognergasse Nr. 2.

Zu haben in Pettau bei Ig. Behraik, H. Molitor, Apotheker, Jos. Kollenz, Kurzwarenhandlung,

Luttenberg bei L. Schware, Apotheker, Marburg bei Bancalari, J. M. Richter, W. König,

Apotheker, W. Feistritz bei Fr. Link, Apotheker, Gonobitz bei J. Posavisch, Apotheker,

sowie in allen Apotheken, Draguerien und Parfumerien der Monarchie und des Auslands.

R. Zamponi,

Fischplatz, Graz

Zinngiesserei und Zinnwaaren-Geschäft.

Größtes, sortiertes Lager von Zinn-Soldaten und Zinnspielwaaren, Christbaum-Decorationen etc. etc.

GEÄTZTE UND PLASTISCHE ZINNGESCHIRRE

zur Decoration und zum praktischen Gebrauche: Pocale, Kannen, Becher und Tassen, Wein-, Bier- und Liqueur-Services in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

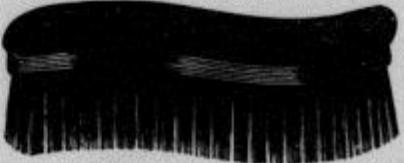
Deckelkrüge

mit Zinn reich montiert in feinster Ausführung und grösster Auswahl mit Signalglocke und Spielwerke.

I. Grazer Bürsten- und Pinselfabrik.

Gegründet

1797.



Gegründet
1797.

Die stete Zunahme meiner Provinzkunden veranlasst mich, meine durch Dauerhaftigkeit, Billigkeit und schöne Ausführung berühmten Fabrikate auch direct an Private, Beamte, Ämter, Administrationen, Klöster, Herrschaften, Restaurateure etc. etc. zugängig zu machen, und bitte ich alle, welche gute billige Borstenware direct aus meiner Fabrik beziehen wollen mein reich illustriertes Preisbuch gratis mittelst Correspondenzkarte zu verlangen.

Hochachtend

B. E. Stangl

Bürstenfabrikant

GRAZ, Neuthorgasse Nr. 3, im eigenen Hause.

Versandt und Engros-Lager: I. Neuthorgasss 6.

Filiale: Fünfkirchen, Königsgasse 26.

Wegen fabelhaft billigen Preisen kleinste Bestellung
genügend, täglich Postversandt.

Ausstellung

weiblicher Handarbeiten, Mino-
ritenhaus, II. Stock, Donnerstag
den 22. December von 9—12 und
von 2—4 Uhr.

Franz Vogel

Glas- u. Porzellanwaaren-Handlung u. Glaserei

Pettau, Hauptplatz 5

empfiehlt als passende

Weihnachts- und Neujahrsgeschenke

sehr hübsche **Nippgegenstände**, äusserst schöne und billige **Liqueur-, Wein- und Bier-Garnituren, Speise-, Thee- Café-Services** für 6 und 12 Personen, **Waschgarnituren** in **Steingut** und **Porzellan**, **Tisch- und Hängelampen**, **Wein- und Biergläser** mit Musikwerken, eingerahmte **Haussegen** etc. etc.

Das P. T. Publikum wird höflichst eingeladen, sich die im I. Stocke meines Hauses, Hauptplatz Nr. 5, veranstaltete

Weihnachts-Ausstellung

gefährlich anzusehen.

C. Ackermann, Uhrmacher

PETTAU, Hauptplatz 14.

Das dankbarste

Weihnachts- oder Neujahrsgeschenk

ist eine wirklich **gut** und **dauerhaft gehende Uhr**, welche ich von **heute ab** bis Neujahr in grosser Auswahl zu folgend **herab und festgesetzten Preisen** unter zweijähriger reeller Garantie offeriere.

Nickel-Cylinder-Schlüssel-Uhren

fl. 4.40

" " Remontoir- " " 4.50

" " Knaben-Remontoir-Uhren, sehr feine " 6.50

Silberne alte Cylinder-Schlüssel-

4.50 aufwärts.

Remontoir- " " 7.50 "

" " " " sehr feine " 9.50 "

" " " " Doppeldeckel " 9.50 "

" Damen " " " " sehr feine " 8. " "

" " " " " " " " 11. " "

" " " " " " " " 9. " "

" " " " " " " " 13. " "

" " " " " " " " 11. " "

" " " " " " " " 14. " "

Goldene Damen- und Herren-Remontoir-Uhren billig, zu verschiedenen Preisen.

Weker mit Pendelgang von fl. 2.50 aufwärts. Weker mit Ankergang von fl. 3.— aufwärts. Pendeluhrn verschiedener Gattungen von fl. 16 aufwärts, sowie jede Sorte Zimmer-, Gasthaus-, Comptoir- und Küchenuhren billig.

Ohne Garantie sind vorerwähnte Uhren von 60 kr. bis fl. 1.50 billiger.

C. Ackermann, Uhrmacher, Pettau, Hauptplatz 14.

Gegründet 1842.

Gegründet 1842.

V. SCHULFINK

PETTAU

**Budapester
Dampfmehl.**

Nizzaer Öle
in feinsten Qualitäten.

Chocoladen

von Suchard Ph. in
allen Qualitäten und
Grössen.

Cacao

von Suchard, Küfferle,
van Houtten.

Feinste Thee
in reizenden, eleganten
Cassetten und Packeten
ebenso hochfeinste

Thee-Rume
und
Thee-Gebäcke.

Milly-Kerzen
in allen Grössen von
F. A. Sarg's Sohn & Cie.

Beliebte Surrogate von
H. Franks' Söhne

Kneipp-Kaffee
etc.

Mineralwässer.

**Leder-Conserven-
Artikel.**

empfiehlt zur Saison nachfolgende Artikel in
gewähltesten Qualitäten unter Zusicherung der
sorgfältigsten Bedienung.

**Feinste Raffinade, Melis-, Würfel- und
pp. Zucker, feinster Kaffee, Mocca, Gold-
java, Honduras, Portorico, billiger Kaffee,
Santos, Rio lavé, Central-American.**

Auswahl in **Genueser Reis, Rangoon-Reis.**
Südfrüchte in reicher Auswahl als **Sultan-
Rosinen, Rosinen merc., Kranz-, Tafel-
und Sultan-Feigen, Zibeben, Weinbeeren,
Mandeln, Datteln, Haselnüsse, Pignolien,
Pistazien, Krachmandeln, Malagatrauben,
bosnische Zwetschken.**

In feinsten Delicatessen:
**Ementhaler, Imperial, Gorgonzola, Stra-
chino, Groyer, amerik. Dessert-, Eidamer,
Neufchataler und Parmesan-Käse.**

**Marinirte Sprotten, Russen, Aalfische,
Häringe, inkl. Sardinen, Thunfisch,
Hummer etc. Caviar, Sardellen, Morta-
della, franz. hochfeinste Sardinen, Marke
Pelier frères.**

Canditen
in hochfeinsten Qualitäten, Lager von Victor
Schmiedt & Söhne, Wien. Exquisite reiche
Auswahl in **Christbaum-Confecten, Bis-
quits, Fondant-, Haselnuss-, Mandel-,
Patience-Bäckerei, hochfeinste Bonbons**
etc. etc.

Sodawasser-Erzeugung.

Vertretung des
„Österr. Phönix.“

Grosse Auswahl

in den feinsten

Toilette-Seifen

in eleganten Cartons, zu
Geschenken geeignet.

**Estragon-Kremser-
und**

**franz. Senf,
engl. Senfmehl.**

Mix-Pikles.

Fleisch-Extract.

Französische und Inländer

Champagner,

Marsala-

**Old Sherry-
und**

Medicinal-Weine.

Echt französischer
Cognac.

Englische und Inländer

Reis-Stärke.

Silur-Seife.

und sonstige
Putzmittel.

Hülsenfrüchte.

Feinstes Petroleum.

Carbolineum.

G. NEIDLINGER

Hoflieferant

behort sich, auf die neuen Erfindungen und Verbesserungen in

Singer's

Original-Nähmaschinen

hinzzuweisen. Die neue V. S. Nr. 2 und 3 Nähmaschine ist in der Construction ein Muster der Einfachheit und wegen der leichten Handhabung sowie ausserordentlichen Leistungsfähigkeit die beste Nähmaschine für den Familiengebrauch und Damenschneiderei.

Improved Singer-(Ringschiffchen)-Maschinen für Hausindustrie, sowie Special-Maschinen für alle Gewerbe und Fabricationszweige, in denen Nähmaschinen zur Verwendung kommen.

Niederlage für Steiermark, Kärnten und Krain
in

Graz, I., Sporgasse 16.

Zwei neuerbaute Villen,

aus Cement und Ziegel solide erbaut, Winter und Sommer bewohbar, mit Cementdach, bestehend aus je 3 Zimmern mit Parquetböden, 2 Kammern, 1 Küche mit Speiseaufzug, 1 Speisekammer, Waschküche, Kohlen- und Holzraum, Keller, kleinem Wintergarten, Veranda, Balkon etc. Schöne Rundsicht. Die Villen geniessen 15-jährige Steuerfreiheit und liegen im Stadtrayon, 10 Minuten vom Centrum der Stadt, 3 Minuten vom schattigen Volksgarten entfernt. Vor jeder Villa befindet sich ein Ziergarten, hinter denselben schliesst sich ein Nutzgarten im Gesammtflächenmasse von 2500 Quadrat-Meter an. — Preis jeder Villa fl. 7000.—, Anzahlung 1 bis 2000 Gulden, der Reste nach Übereinkunft eventuell auf Hypothek.

Josef Ornig.

Eislaufplatz des Verschönerungs- und Fremdenverkehrs-Vereines im Volksgarten.

P. T.

Die Preise für das Eislaufen sind heuer gleich jenen des Vorjahres u. zw.:

Die Saisonkarte für Erwachsene fl. 2.—, die Saisonkarte für die Jugend fl. 1.—

!!!Familienkarten billiger!!!

Tageskarte für einmalige Benützung für Erwachsene 10 kr., für die Jugend 5 kr.

Die auf Namen lautenden Saisonkarten werden aus Gefälligkeit bei Herrn **Max Ott**, Eisenhandlung und Verlag der „Pettauer Zeitung“ ausgefertigt.

Wegen Vereinfachung der Controle am Eislaufplatze bitte ich um recht zahlreiche Lösung von Saisonkarten.

Hochachtungsvoll

H. KIELHAUSER'S

Glycerin-Veilchen-Seife

pr. Stück 40 kr.

SPEICK-SEIFE

pr. Stück 35 kr.

findet in ihrer Art einzig daschend und zeichnet sich durch seinen Geruch, große Ausgiebigkeit und insbesondere durch ihre für die Haut vortheilhafte Zusammensetzung aus.

Weiters seien empfohlen die vorzülichen, durch seinen geraden und seinen Geruch besonders bei Damen beliebten

FLIEDER-SEIFE

pr. Stück 50 kr.

HEU-SEIFE

pr. Stück 50 kr.

etc.

Bur
Erhaltung
süßer
Dähne:

Pfefferminzen-

ZAHN-PASTA

und vorzüliche

PULVER.

Kalodontion-

Mundwasser.

Für Haarwuchs:

vorzüliche Pomaden

und

steirisch. Pflanzenfett-Extract.

PARFUMS für Taschentücher
und Wäsche
in reizenden Gerüchen.

Erbältlich in fast allen
Apotheke, Parfumerien und Drogerien
Österreich-Ungarns.

FABRIK FEINER PARFUMERIEN UND
TOILETTE-SEIFEN

H. KIELHAUSER
GRAZ.

Preis-Courante gratis und franco.

Um 1 fl. 85 kr. Existenz oder glänzenden Nebenverdienst finden Personen jeden Standes durch den neufindenen Fabrikations-Apparat „Plastil“, mit dem jedes Kind schon Wand- und Zimmerzieren lohnend fabrizieren kann. Material um einige Kreuzer überall erhältlich. Prospekte und Fabrikationsproben je 25 kr. Tägliche Detailvertreter für diese Artikel und andere Neuheiten überall gefücht. Man adressire **C. J. Beer**, Wien I., Kramergasse 1.

Gedenket bei Wetten, Spielen und Testamenten des
Verschönerungs- und Fremdenverkehrs-Vereines.

Eislaufplatz des Verschönerungs- und Fremdenverkehrs-Vereines im Volksgarten.

P. T.

Die Preise für das Eislaufen sind heuer gleich jenen des Vorjahres u. zw.:

Die Saisonkarte für Erwachsene fl. 2.—, die Saisonkarte für die Jugend fl. 1.—

!!!Familienkarten billiger!!!

Tageskarte für einmalige Benützung für Erwachsene 10 kr., für die Jugend 5 kr.

Die auf Namen lautenden Saisonkarten werden aus Gefälligkeit bei Herrn **Max Ott**, Eisenhandlung und Verlag der „Pettauer Zeitung“ ausgefertigt.

Wegen Vereinfachung der Controle am Eislaufplatze bitte ich um recht zahlreiche Lösung von Saisonkarten.

EMIL VOUK
Restaurateur zum „Schweizerhaus“ und „Bierstrom.“



Gabriel Piccoli

Apotheker

„zum Engel“

Laibach, Wienerstrasse,

empfiehlt folgende Präparate,
die in seinem eigens dazu gebauten pharmaceutischen
Laboratorium: „Lattermannsallee „Villa Piccoli“,
erzeugt werden.



Magentinctur ist ein mildes und zugleich wirk-
same, die Functionen der Verdauungsorgane regelndes Mittel, welches
den Magen stärkt und zugleich die Leibesöffnung
förderlt. Diese wird von ihrem Erzeuger in
Kistchen zu 12 und mehr Fläschchen verschickt. Ein
Kistchen zu 12 Fläschchen kostet fl. 1.36, zu 55 kostet
es ein 5-Kilo-Postkoffer und kostet fl. 5.26. Das Post-
porto trägt der Bestellende, 1 Fläschchen 10 kr.

Antikatarrhalische Theerpastillen

werden angewendet gegen katarhalische Affectionen
der Atemhörgane. Husten und Heiserkeit. Diese
Pastillen, welche beruhigend und erweichend wirken,
können hauptsächlich jenen empfohlen werden, welche
in Erfüllung ihrer Pflichten und Geschäfte einer klaren
und festen Stimme benötigen, wie etwa Prediger,
Lehrer, Sänger u. s. w. Preis: 1 Schachtel 25 kr.,
10 Schachteln fl. 2.—

**Gummi-Bonbons, Süßholzextract-
Pastillen, Malzextract-Pastillen,**

Salmiakpastillen (gegen Husten
und Heiserkeit), **Pfeffermünz-Pastillen,**
(stärken
den Magen), **Santonin-Pastillen**, (gegen die
Wärme), **Soda-Pastillen**

(für den Magen), in Schachteln zu 10 kr., 10 Schachteln 25 kr.

Melissengeist, destillirt, befördert die Verdauung, stärkt auch
den Magen und lindert dessen Schmerzen.

Man nimmt einen halben Löffel in etwas Wasser oder einige Tröpfchen auf
Zucker; zu Einreibungen wird er ohne jede Zuthat gebraucht. Preis: 1 Fläschchen
10 kr., 12 Fläschchen 90 kr.

Tamarinden-Extract, mittelst Dampf concentrirt.

Mit Wasser gemischt, bietet er ein für Kranke und Gesunde angenehmes durst-
stillendes, bei Darmzündungen, Diarrhoe etc. in hohem Grade erfrischendes
Getränk. 1 Flasche 50 kr.

Himbeerensyrup. Mittelst Dampf gekocht aus aromatischen Gebirgs-
himbeeren, von hochfeinem Aroma und natürlicher
schöner Farbe. Eine Flasche zu 1 Kilo Inhalt 65 kr.; ausgewogen in Korb-
flaschen zu 3, 10, 20 und 40 Kilo, zu 55 kr. per Kilo.

Anisette Excelsior und Curaçao Naturell sind zwei
dämmtische

Magenliqueure von sehr angenehmem Geschmacke und heilsamen Eigenschaften,
sie stärken den Magen und befördern die Verdauung. Sie werden glaschenweise
vor oder nach der Mahlzeit eingenommen. Eine Flasche, einen halben Kilo ent-
haltend, 75 kr. — **Wiederverkäufer erhalten einen Nachlass.** Die beiden
Liqueure sind lohnende Wiederkaufs-Artikel, die in allen Kaffeehäusern,
Wein- und Delicatesenhandlungen verkauft werden können.

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.

Herrn Apotheker G. Piccoli in Laibach.

Nach den Resultaten der chemischen Untersuchung sind Ihre „Anisette
Excelsior“, „Curaçao Naturell“ und „Himbeerensyrup“ als vorzügliche Präpa-
rate zu bezeichnen.

K. u. k. chemisch-physiologische Versuchsstation in Klosterneuburg bei Wien,
21. December 1891. Der Director:

Prof. Dr. L. Rosler.

Alle Maschinen für Landwirtschaft, Wein- und Obstwein-Production.

Dresch-Maschinen,
Getreideputzmühlen,

Trieure,

Futterschneid-Maschinen,

Obstmahlmühlen,

Obstpressen,

Weinpressen,

Traubennmühlen,

sowie alle anderen Maschinen und Apparate für Landwirtschaft,
Trauben- und Obstweinproduction etc. etc. liefert in allerneuester
vorzüglichster Construction, billigst:

IG. HELLER, WIEN

2/2 Praterstrasse 78.

Illustrierte Cataloge, sowie Anerkennungsschreiben in croatischer,
deutscher und slovenischer Sprache und Prospekte mit mehr als
400 Referenzen auf Verlangen sofort gratis und franko.

Probezeit. — Garantie. — Günstige Bedingungen.

Abermals erfolgte Preisermäßigung.

Das Steirertuch,

welches nur bei mir zu haben, als bestes Touristen-,
Reise- und Winterkleid allseitig anerkannt und zu
jeder Jahreszeit getragen werden kann, ist in 20 Farben
vorrätig, der Meter 112 cm. breit fl. 1.60, bei

Anton Ruderer,
Damen-Modewaren-Niederlage

Graz, Carl Ludwig-Ring.

Muster werden auf Wunsch sofort postfrei zugesendet.



Ph. Mayfarth & Co.

Fabriken landwirtschaftl. Maschinen

WIEN,

II. Taborstrasse Nr. 76.

Etabliert 1872. 600 Arbeiter.

Preisgekrönt mit den ersten Preisen auf
allen grösseren Ausstellungen.

Fertigen die besten

Pflüge

1-, 2-, 3- und 4-scharig.

Eggen und Walzen

für Felder und Wiesen.

Pressen für alle Zwecke, s. wie

für Obst und Wein

Dörrapparate

f. Obst u. Gemüse, wie f. alleind. Zwecke.

Selbstthärt. Patent-

Reben- u. Pflanzenspritzen.

Häcksel-Futterschneider

Dreschmaschinen
für Hand-, Göpel- und Dampfbetrieb.

Göpel, Schrotmühlen, Rübenschneider

Grünfutter-Pressen,

pat. Elsnt. Getreide-Putzmühlen.

Maisrebler,

transport. **Sparkessel-Ofen**
als Futter-Dämpfer und Industrie-
Wasch-Apparate.

Cataloge gratis.

Vertreter: **Max Ott**, Eisenhandlung, **Pettau**,

Unterphosphorigsaurer Kali-Eisen-Syrup,

bereitet vom Apotheker Julius Herbabny in Wien.

Dieser seit 22 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete,
auch von vielen Arzten bestens begutachtete und empfohlene
Brustsyrup wirkt schleimslösend, hustenstillend, schweißver-
mindernd, sowie die Cough, Verdauung und Ernährung be-
fördernd, den Körper kräftigend und stärkend. Das in diesem
Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die
Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kali-Salzen bei
schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung möglich.

Preis 1 Flasche 1 fl 25 kr., per
Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe
Flaschen gibt es nicht.)

Erfüllte stets ausdrücklich
J. Herbabny's Kali-Eisen-Syrup
zu verlangen. Als Zeichen der Ech-
theit findet man im Glase und auf
dem Verschlussstapf den Namen
„Herbabny“ in erhöhter Schrift
und ist jede Flasche mit nebiger beh. protocollirter Schrift
versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten

Wien, Apotheke zur „Barmherzigkeit“
des Jul. Herbabny, Kaiserstrasse VII/1, 73 u. 75.

Depots in Pettau bei den Herren Apothekern J. Behrbal und
G. Molitor.

Depots ferner bei den Herren Apothekern in Cilli: A. Mared,
J. Kupferschmid; Krapina: M. Döwald; Marburg: J. Ban-
calari, J. M. Richter; Radkersburg: M. Leyrer; W. Feistritz:
J. Bezahl; Windischgraz: L. Höfle.

Illustrierte Cataloge, sowie Anerkennungsschreiben in croatischer,
deutscher und slovenischer Sprache und Prospekte mit mehr als
400 Referenzen auf Verlangen sofort gratis und franko.

Joh. Wegschaider's Witwe, Pettau

empfiehlt für



WEIHNACHTS-GESCHENKE



Kinderstrümpfe, Herren- und Damenstrümpfe, Tricot-Tailen, Herren-Hemden, weiss und färbig, Damen-Unterröcke, Lüstre-Schürzen, färbige und carrierte Barchente, Druckbarchente, Cretous für Hemden und Kleider, Levantin, Leinen, Kleiderzeuge.

Ferner ein reichsortiertes Lager in:

Damen-Kleiderstoffen, für jede Saison, schwarze Cauchemire, Flanelle, Damentuch, Stoffe für Herrenanzüge, Winter-Umhängtücher, Leinen- und Baumwollwaaren, Chiffons, Bettgradl, Leintücherleinen, Kaffee-Garnituren, Tischtücher, reinleinene Taschentücher, Matratzengradl, gestrickte und gewirkte Wolltücher, Gamaschen und Fichus, Cravatten und Cravattennadeln.

Bombasin

für Herren- und Damenwäsche.

■ Reste von Kleiderstoffen, Barchenten etc. besonders billig. ■

Als Weihnachts-Geschenke

empfiehlt reizende Neuheiten in Weißstickereien (altdutsch) in jeder Ausführung, wie:

Handtücher, Tischläufer, Millieuz, Tablettos, Kastenstreifen, Kinder-Lätzchen, Credenzdecken, Wiegendecken, Tassen, Bürsten-, Journal- und Closettpapier-Hälter etc., ferner in Tuchstickereien: Bürstenhalter, Nadelpölster, Uhrhalter etc.

Simon Wessnjak, Pettau,

woselbst das ganze vorrätige Lager in sämtlichen Kurz-, Weih- und Wirkwaaren-Artikeln tief unter dem Preise ausverkauft wird.

Franz Kaiser

Weinbergbesitzer und Weingrosshändler

PETTAU.

Steirische Eigenbau-Specialitäten

Ungarische und Dalmatiner-Weine.

UNGARISCHER und FRANZÖSISCHER COGNAC, RUM.

Aus eigenen Brennereien:

Slivovitz, Geläger, Treber, Wachholder.

OBST- und WEIN-ESSIG.

Champagner und Flaschenweine.

Tischweine.

Weihnachtsanzeige.

Für die Weihnachtsfeiertage empfehle ich mein grosses Lager von

Christbaum-Decorationen,

feinster Chocolade- u. Dessert-Bonbons, allen möglichen Christbaumauflagen, in Gold- und Silber-Guirlanden, Atrappen, Bonboniärs zum Füllen, diverse Thee-Bäckerei, Bonbons und feine Canditen, Christbaumkerzen, Kerzenhalter, ferner empfehle ich mein reich sortiertes Lager in Dunstobst und Marmeladen, feinste Liqueure, Rum, Cognac und Dessert-Weine.

Feinstes Früchtenbrot.

Johann Tranconi

Zuckerbäckerei

PETTAU, Ungarthorgasse, vis-à-vis der grossen Kaserne.

Wer die Wohlthaten des allein echten — nicht halbverbrannten und mit Nachgeschmack behafteten —

Kneipp-Malz-Kaffee



genießen will, kaufe nur den in rothen vierseitigen Paketen von Gebrüder Ölz mit der Schutzmarke Bild und Pfanne. — Gemischt mit

Ölz-Kaffee

dem anerkannt besten und ergiebigsten Kaffeezusatz, erhält man ein den nahrlosen Bohnenkaffee weit übertreffendes, gesundes, billiges und dazu nahrhaftes Kaffeegetränk.

GEBÜDER ÖLZ, BREGENZ

vom hochw. Herrn Pfarrer Kneipp allein berechtigte Kneipp-Malz-Kaffee-Fabrik in Österreich-Ungarn.

Zu haben in allen besseren Specerei-Handlungen.

Kalender

pro 1893

in grösster Auswahl bei

W. Blanke in Pettau.



Josef Gspaltl

Gold- u. Silberarbeiter, Pettau

empfiehlt sein neu sortiertes Lager in Juwelen, Gold- und Silberwaren, Genfer Taschenuhren in Gold, Silber und Nickel zu den billigsten Preisen als passendste

WEIHNACHTS-

und

Neujahrs-Geschenke.

Reparaturen und Anfertigung aller neuen Arbeiten, geschmackvolle Ausführungen in Monogrammen, sowie jeder anderen Gravierarbeit.

Einkauf und Umtausch von altem Gold und Silber, Uhren, antiken Gegenständen, echten Steinen, Perlen, Gold- und Silbermünzen, Borten zu den höchsten Preisen.

Lager von Chinasilber, Löffeln, Bestecken etc. von Christofle & Comp.

Für Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke

empfiehle Gebet-, Notiz- und Poesiebücher, Kalender, Cassetten und Malkästen etc. in reicher Auswahl.

Ebenso mache auf mein Lager von Kanzlei-, Brief- und Geschäftspapieren, Einschreib- und Copierbüchern, Couverts in allen Größen und Qualitäten, Bunt- und Seidenpapieren in allen Farben, Gratulations- und humoristischen Neujahrskarten zu den billigsten Preisen höflichst aufmerksam.

Auch versichere für alle Aufträge in der Buchbinderei die solideste und schnellste Ausführung.

Hochachtungsvoll

Max Bader,

PETTAU, Hauptplatz Nr. 4.

Wold. Hintze, Carolinenhof

empfiehlt seine mit acht ersten Preisen ausgezeichneten

Champagner.

Alleinverkauf bei: Jos. Kasimir, Pettau.

Marke Hintze fl. 2.50. Kabinet fl. 2.— Carolinenhof Seet fl. 1.40. Schäumender Apfelwein fl. 1.—

MAX OTT

Eisen-, Metallwaaren und Waffen-Handlung

6 Ungarthorgasse, **PETTAU**, Ungarthorgasse 6
vis-à-vis der k. u. k. Pionnier-Kaserne.

Vom 15. December an in dem Magazinslocale

GROSSE AUSSTELLUNG

von

Kinderspielwaaren und Weihnachtsgeschenken.

Reich sortirtes Lager von Nürnberger, feinst lackierten Blechspielwaaren als:

Posthörner, Trompeten, Blasaccordeons, Pistolen, Säbel, Gewehre, Eisenbahnen, Locomotiven, **Laterna magica**, **Panoramas**, **Stereoskops**.

Juxgegenständen: Kunstreiter, Katze mit Mans. Carroussel, Hasen, Vögel etc. etc. Ferners sehr nette **Feuerwehren** und **Soldaten**, **Ausrüstungen** für **Knaben** als: Dragoner-, Infanterie- und Feuerwehrhelme, u. s. w. Rüstungen, Scheiben, Costüme.

Großse Auswahl in Neuheiten.

Baukästen: Brückenbau, Bauunterhaltung, Festungen.

Brückenbauspiele, Cubusse, Buchstabenspiele, Dominos, Glocken- und Hammerspiele, Nadelspiele, Schachbretter, Wendespiele, Spielmagazine, Rennspiele, Bilderspiele, Lotteriespiele etc. etc.

Stahlpianos, Metallophons, Kinder-Zithern.

 **Hochfeine Princess-Costüme und Hutt-Puppen** 

Brillantwurstel, Musikwurstel, Puppenschuhe, Strümpfe. Patent-Fav.-Köpfe, Porzellan-Köpfe glacirt.

Ferners: Möbel, Betten, **Puppenwagen**, Dörfer, Landgüter, Kegeln, Stadthäuser, Viehweiden, Bauerngüter, Küchengeschirre, Küchengeräthe u. s. w.

Schaukelpferde,

 **Lämmer, Hunde, Pferde, Leiterwagen.** 

Eisen-, Nickel-, Bronze- und Leder-Galanteriegegenstände.

Passende Tombola-Gewinngegenstände.

Sämmtliche Spielwaaren sind direct von Nürnberg und Böhmen bezogen.

Preise äusserst billig gestellt.

Weihnachtsanzeige.

Für die Weihnachtsfeiertage empfehle ich mein grosses Lager von

Christbaum-Decorationen,

feinster Chocolade- u. Dessert-Bonbons, allen möglichen Christbaumaufläufen, in Gold- und Silber-Guirlanden, Atrappen, Bonbonnières zum Füllen, diverse Thee-Bäckerei, Bonbons und feine Canditen, Christbaumkerzen, Kerzenhalter, ferner empfehle ich mein reich sortiertes Lager in Dunstobst und Marmeladen, feinste Liqueure, Rum, Cognac und Dessert-Weine.

Feinstes Früchtenbrot.

Johann Tranconi

Zuckerbäckerei

PETTAU, Ungarthorgasse, vis-à-vis der grossen Kaserne.

Wer die Wohlthaten des allein echten — nicht halbverbrannten und mit Nachgeschmack behafteten —

Kneipp-Malzaffee

SCHUTZ-MARKE.



genießen will, kaufe nur den in rothen vierförmigen Packeten von Brüder Olz mit der Schutzmarke Bild und Pfanne. — Gemischt mit

Ölz-Affee

dem anerkannt besten und ergiebigsten Kaffeezuflug, erhält man ein den nahrhaften Bohnenaffee weit übertreffendes, gesundes, billiges und dazu nahrhaftes Kaffeegetränk.

GEBÜDER ÖLZ, BREGENZ

vom hochw. Herrn Pfarrer Kneipp allein berechtigte Kneipp-Malzaffee. Fabrik in Österreich-Ungarn.

Zu haben in allen besseren Specerei-Handlungen.

Kalender

pro 1893

in grösster Auswahl bei

W. Blanke in Pettau.



Josef Gspaltl

Gold- u. Silberarbeiter, Pettau

empfiehlt sein neu sortiertes Lager in Juwelen, Gold- und Silberwaren, Genfer Taschenuhren in Gold, Silber und Nickel zu den billigsten Preisen als passendste

WEIHNACHTS-

und

Neujahrs-Geschenke.

Reparaturen und Anfertigung aller neuen Arbeiten, geschmackvolle Ausführungen in Monogrammen, sowie jeder anderen Gravierarbeit.

Einkauf und Umtausch von altem Gold und Silber, Uhren, antiken Gegenständen, echten Steinen, Perlen, Gold- und Silbermünzen, Borten zu den höchsten Preisen.

Lager von Chinasilber, Löffeln, Bestecken etc. von Christofle & Comp.

Für Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke

empfiehlt Gebet-, Notiz- und Poesiebücher, Kalender, Cassetten und Malkästen etc. in reicher Auswahl.

Ebenso mache auf mein Lager von Kanzlei-, Brief- und Geschäftspapieren, Einschreib- und Copierbüchern, Couverts in allen Größen und Qualitäten, Bunt- und Seidenpapieren in allen Farben, Gratulations- und humoristischen Neujahrskarten zu den billigsten Preisen höflichst aufmerksam.

Auch versichere für alle Aufträge in der Buchbinderei die solideste und schnellste Ausführung.

Hochachtungsvoll

Max Bader,

PETTAU, Hauptplatz Nr. 4.

Wold. Hintze, Carolinenhof

empfiehlt seine mit acht ersten Preisen ausgezeichneten

Champagner.

Alleinverkauf bei: Jos. Kasimir, Pettau.

Marke Hintze fl. 2.50. Kabinet fl. 2. — Carolinenhof Seet fl. 1.40. Schäumender Apfelwein fl. 1. —

MAX OTT

Eisen-, Metallwaaren und Waffen-Handlung

6 Ungarthorgasse, PETTAU, Ungarthorgasse 6

vis-à-vis der k. u. k. Pionnier-Kaserne.

Vom 15. December an in dem Magazinslocale

GROSSE AUSSTELLUNG

von

Kinderspielwaaren und Weihnachtsgeschenken.

Reich sortirtes Lager von Nürnberger, feinst lackierten Blechspielwaaren als:

Posthörner, Trompeten, Blasaccordeons, Pistolen, Säbel, Gewehre, Eisenbahnen, Locomotiven, **Laterna magica**, **Panoramas**, **Stereoskops**.

Juxgegenständen: Kunstreiter, Katze mit Mans, Carroussel, Hasen, Vögel etc. etc. Ferners sehr nette **Feuerwehren** und **Soldaten**, **Ausrüstungen** für **Knaben** als: Dragoner-, Infanterie- und Feuerwehrhelme, u. s. w. Rüstungen, Scheiben, Costüme.

Grosse Auswahl in Neuheiten.

Baukästen: Brückenbau, Bauunterhaltung, Festungen.

Brückenbauspiele, Cubusse, Buchstabenspiele, Dominos, Glocken- und Hammerspiele, Nadelspiele, Schachbretter, Wendespiele, Spielmagazine, Rennspiele, Bilderspiele, Lotteriespiele etc. etc.

Stahlpianos, Metallophones, Kinder-Zithern.

Hochfeine Princess-Costüme und Hutt-Puppen

Brillantwurstel, Musikwurstel, Puppenschuhe, Strümpfe. Patent-Fav.-Köpfe, Porzellan-Köpfe glacirt.

Ferners: Möbel, Betten, **Puppenwagen**, Dörfer, Landgüter, Kegeln, Stadthäuser, Viehweiden, Bauerngüter, Küchengeschirre, Küchengeräthe u. s. w.

Schaukelpferde,

■■■ Lämmer, Hunde, Pferde, Leiterwagen. ■■■

Eisen-, Nickel-, Bronze- und Leder-Galanteriegegenstände.

Passende Tombola-Gewinngegenstände.

Sämmtliche Spielwaaren sind direct von Nürnberg und Böhmen bezogen.

Preise äusserst billig gestellt.

JOS. KOLLENZ

Kirchgasse Nr. 4

empfiehlt für die herannahende Saison sein best assortiertes Lager von

Wäsche-, Band-, Wirk- und Kurzwaaren

besonders sämmtliche Erzeugnisse der Spinnerei und Zwirnerei

„HARLAND“

u. zw. Strickbaumwolle, Stickwolle, Häckelgarn, Stoppwolle, Merkgarn und Spulzwirn in anerkannter Qualität, weiss, schwarz und farbig; ebenso Schafwollstrickgarne und Vigognia-Wolle glatt und meliert.

Ferner Auswahl in schwarzen und farbigen Sammt, Plüche, Krimer.

Mieder in verschiedenen Qualitäten mit anerkannt gutem Schnitte, ebenso hübsche Putz- und praktische Wirtschaftsschürzen.

Mache besonders auf mein grosses Lager in neuesten

Herren-Cravatten, besten Glacé-Handschuhen und Regenschirmen

in Wolle und Seide aufmerksam. — Alle Gattungen

HANDARBEITEN

als: Stickereien auf Canevas, angefangen und musterfertig auf Leinen gezeichnete Tischläufer, Tablettchen, Credenzdecken und Handtücher, hiezu besonders empfehlenswert garantirt waschechte Seide. Lager von Fichtennadel-Präparaten sowie allen Toiletteartikeln, Specialität

„Calodont“, bestes Zahneinigungsmittel.

Neues, beliebtes, sehr unterhaltendes Vexirspiel „Kopfzerbrecher.“ In Spitzenvorhängen neue Muster, abgepasst und nach Meter crème und weiss, Jutevorhänge, Laufteppiche, Sofateppiche, Bett- und Waschtischvorleger, Cocos-Fussabstreifer sowie alle Gattungen Ledertuch und Kautschukstoffe, Handtaschen und Reisekoffer. — Blumen und Blumenbestandtheile in grosser Auswahl, ebenso Grabkränze, auch werden Kanzschleifen mit und ohne Druck rasch angefertigt. — Reichhaltiges Lager in

WIRKWAREN

als: Damen- und Herren-Leibchen-, Normal-Hemden in Schafwolle, Baumwolle, Strümpfe, Socken, Pulswärmer und Handschuhe in allen Grössen und Qualitäten.

PELZWAREN

als: Muffe, Krägen, Mützen, Boas etc. etc.

Grabkränze u. Kanzschleifen.

Gleichzeitig mache auf mein

Glas-, Porzellan-, Steingut-, Thonwaren und Lampen-Lager

Kirchgasse 3, aufmerksam und empfehle besonders billiges Gast- und Kaffeehausgeschirr, ferner reizende Neuheiten in Majolika, Teracotta und echt engl. Thon, dann Speise-, Kaffee-, Bier-, Wein- und Liqueur-Services. Halte auch ein grosses Lager von Wand-, Tisch- und Hängelampen, ausschliessliches Fabrikat von R. Ditmar in Wien, sowie sämmtliche Zylinder zu ausserordentlich billigen Preisen. Spiegel in allen Grössen mit und ohne Rahmen sind stets vorrätig und empfehle mich zur Übernahme aller Gattungen

Glaserarbeiten

als: Neubauten-, Dach-, Portal- und Fensterverglasungen, Bilder- und Spiegelrahmungen.

Neuheiten in Lampen

und zwar k. k. Ditmar'sche Patent **Sirius-Brenner**.

Favorite-Lampe mit Kugelbrenner.

Astrall-Lampe, 20" Brenner, gleich 58 Normalkerzen, 106 Gramm pro Stunde Petroleumverbrauch. 30" Brenner gleich 104 Normalkerzen, 200 Gramm pro Stunde Petroleumverbrauch.

Reiche Auswahl von Weihnachts-Geschenken.

SARG'S Glycerin-Specialitäten.

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg im Gebrauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses, sowie vieler fremder Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof. Baron Liebig, Prof. von Hebra, v. Zeissl, Hofrat von Scherzer, etc. etc., der Hofzahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.

Glycerin-Seife in Papier, Kapseln, Brettern und Dosen. — Honig-Glycerin-Seife in Cartons. — Flüssige Glycerin-Seife in Flacons. — Toilette-Carbol-Glycerin-Seife. — Eucalyptus-Glycerin-Seife. — Glycerin-Seife (Haarwuchsförderungsmittel.) Chinin-Glycerin-Pomade. — Glycerin-Crème. — Toilette-Glycerin. — Lysol-Seife und Toilette-Lysol-Glycerin-Seife. — Milch-Rahm-Seife etc.

KALODONT, sanitätsbehördlich geprüfte Glycerin-Zahn-Crème.
F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.

Schwere Pariserräder zu verkaufen bei Frau Tamm, Pettau.

Jos. Kasimir, Pettau

k. k. Tabak-Hauptverleger und Kleinverschleisser
empfiehlt sein gutes Lager in Cigarren, Cigaretten
und Tabaken.

JOS. KASIMIR, PETTAU

Specerei-, Material-, Farbwaarenhandlung,
empfiehlt den geehrten Verbrauchern und Wiederver-
käufern sein reichhaltiges Lager.

Preise je nach Abnahme billigst.

Geschäfts-Bücher, Gratulations-Karten, humoristische Correspondenz-Karten, Gratulations-Briefe, in grösster Auswahl bei **W. BLANKE**, Pettau.

Visite-Karten

in eleganter Ausführung liefert zu billigen Preisen
die Buchdruckerei

W. Blanke in Pettau.

Zur gefälligen Beachtung!

Soeben sind alle Sorten **Candiden** und **Decorationen** für
Christbäume von der weltbekannten Firma

Victor Schmidt & Söhne, Wien

angekommen und lade daher die P. T. Bewohner höfl. ein, ihre Einkäufe bei mir zu machen.

Mein Lager besteht nur aus den **feinsten Sorten**, daher ich alle Candiden nur bestens empfehlen kann.

Gleichzeitig erlaube ich mir noch auf mein **neu** sortirtes Lager von allen Sorten

Südfrüchten, Café, Reis, Seife,
1. **es Aixeröhl, feinst Jamaica-Rum,**
Thee, Punschessenz u. dgl.

höflichst aufmerksam zu machen.

Um gütigen Zuspruch bittet

hochachtungsvoll

Robert Joherl, Pettau.

Nr. 6260.

Aufruf.

Um den Armen der Stadt Pettau die Härte des Winters möglichst zu lindern, und um die für die von der Gemeinde in grösserem Umfange zu gewährenden Unterstützungen erforderlichen Mittel zu gewinnen, beehren sich die Gefertigten an die stets bewährte Opferwilligkeit der Bewohner der Stadt Pettau anlässlich der Jahreswende die Bitte zu stellen, durch wohlthätige Gaben für

Enthebungskarten von Neujahrs- und Namenstag-Gratulationen

nach Kräften beizusteuern.

Die Enthebungskarten können zu dem Betrage von je 1 fl. **ohne Beschränkung der Grossmuth** bei dem Stadtschreiber Pettau bezogen werden. Die Ausweise über gelöste Karten werden in der „Pettauer Zeitung“ veröffentlicht.

Pettau, am 1. Dezember 1892.

Der Armenvater:

Johann Steudte.

Der Bürgermeister:

Ernst Eckl.

JOS. KASIMIR PETTAU

Vertreter der allgemeinen Assekuranz Triest, (gegründet 1831) empfiehlt sich zur Aufnahme von Feuer-, Lebens-, Renten- und Unfall-Versicherungen.

Wichtig für P. T. Jäger, Bahn- und Sectionsbeamte, Ingenieure, Reisende und Pferdeleute! Für die Herren Offiziere auf Reitschulen unentbehrlich.

Halina-Stiefel

aus grauen, steirischen Loden, in einem Stück gearbeitete (ohne Naht), mit doppelten, festen Filzjohlen, nur über Lederbeschuhung zu tragen.

Preis fl. 5.75.

Als Maßangabe genügt die Länge eines im Gebrauch habenden Lederstiefels.

Achtungsvollst
t. u. t. Hof-Hut- und Filzwaren-Fabrik

Anton Bichler,

Graz, Nikolaiplatz Nr. 16.

Großes illustriertes Preisblatt gratis und franco.



Reinster und leicht löslicher Holländer

  Cacao

von Bensdorp in Amsterdam zu haben bei

Brüder Mauretter

Spezerei- und Delicatessenhandlung

Pettau, Florianiplatz.

Promessen u. Lose

für die nächsten Ziehungen

und zwar:

Wr. Communal-Promessen à fl. 3 $\frac{1}{4}$, u. 50 kr. Stempel

Haupttreffer: fl. 200.000

Ziehung am 2. Jänner 1893,

Credit-Promessen à fl. 4 $\frac{1}{2}$, u. 50 kr. Stempel

Haupttreffer: fl. 150.000

Ziehung am 2. Jänner 1893,

Donauregulirungs-Promessen à fl. 1 $\frac{1}{2}$, u. 50 kr. St.

Haupttreffer: fl. 80.000

Ziehung am 2. Jänner 1893,

Staatswohlthätigkeits-Lose . à fl. 2.—

Haupttreffer: fl. 60.000

Ziehung am 29. December 1892,

Wiener Armen-Lose à 50 kr.

Haupttreffer: 1000 Ducaten

Ziehung am 14. Februar 1893

sind vorrätig beim

Wiener Bank-Verein, Filiale Graz
vorm. A. NEUHOLD.

Provinzaufträge werden prompt erledigt.

Pettau, im November 1892.

Ergebnist gefertigter zeige hiemit meinen geehrten Kunden, sowie einem P. T. Publikum an, dass bei mir durch die ganze Winterszeit frische

Rosen,
Camelien, Veilchen,

dann

 PALMEN 

sowie auch andere verschiedene

Blumen in Töpfen

zu haben sind.

Auch empfehle ich mich zur Anfertigung von

Kränen und Bouquets

aus trockenen, sowie frischen Blumen.

Alles zu den billigsten Preisen.

Den geneigten Aufträgen sieht entgegen hochachtungsvollst

Josef Topitschnigg
Kunst- und Handelsgärtner.
PETTAU.

Gänzlicher Ausverkauf

passender Weihnachts- und Neujahrsgeschenke.

P. T.

Indem ich mich wegen anderwärtiger Unternehmung entschlossen habe, mein hiesiges Geschäft aufzulassen, verkaufe ich mein ganzes Lager unten notirter Artikel vom 1. December d. J. an **zu tief herabgesetzten Preisen gänzlich aus.**
Hochachtend

S. Wessenjak.

Waaren- und Preis-Verzeichnis.

Damen-Muffe, aus sehr gutem, schwarzen Pelz, Cloth, Atlas und Pelzfutter per Stück von fl. 1.10 bis fl. 6.

Kinder- und Mädchen-Muffe, Pelz, schwarz, weiss, grau per Stück fl. —.80, 1.20, 1.50.

Damen-Pelzkappen, echt Sealskin, fl. 2 bis 3.50.

Mieder für Damen und Mädchen, anerkannt bester Schnitt in Ganz- und Halb-Fischbein per Stück 80 kr. bis fl. 3.—, garantirt echt **Pflanzenfaser** fl. 2.50, 2.80.

Damen Jersey-Tailen guter Qualität, per Stück fl. 1.20.

Knaben- und Mädchenkappen, aus Pelz, Plüscher, Krimmer, sehr billig. **Damen und Mädchenfichus** von 90 kr. bis fl. 3.—.

Theater-Hanben, feinster Ausführung von fl. 2. bis fl. 3.

Damen-Wolltücher, elegantester Ausführung per Stück 90 kr. bis fl. 2.50.

Damen-, Herren- und Kinderhandschuhe in Tricot und gestrickt. (Ausländer-Waare).

Herren-Glacé-Handschuhe, Officiers- und Uniformhandschuhe in reiner Schafwolle.

Weiss-Stickereien: Tischläufer, Tablets, Millieux, Tassen, Bürsten-, Journal- u. Closettpapierhalter, Reisenecessairs, Wiegendecken etc. etc.

Stanb- und Gläsertücher, Schenertuch, bestes Staub- und Abwischtuch, per M. 18 kr.

Spitzentücher in Seide, schwarz, crème, per Stück fl. 1.—, 1.20, 1.80, in Wolle, schwarz und crème per Stück 40 kr., 50 kr.

Spitzenbarben, in Wolle und Seide, billigst.

Herren-Chiffonhemden bester Qualität.

Herren-Unterhosen, Barchent und Leinen, in jeder Ausführung.

Ferner zu staunend billigen Preisen : **Herren-Jäger- und Touristen-Hemden**, **Herren- u. Damen-Jägerhosen**, **Herren- u. Damen-Unterleibchen** in grösst. Auswahl.

Damen-Hemden von 70 kr. aufwärts.

Häckelgarne, bester Qualität, per Knäuel von 10 kr. an.

Strickwolle, weiss, in Packeten zu 500 gr. von 75 kr. an, färbig, in Knäueln à 10 kr. und 15 kr.

Jägerwolle, Vigogne- und Imperialwolle.

Spitzenvorhänge per Meter 25 kr.

Zwirnspitzen, weiss, per Meter von 2 kr. aufwärts.

Kleider- und Wäschespitzen, per Meter von 3 kr. aufwärts.

Kastenspitzen, 20 cm. breit, per Meter 12 kr.

Polstereinsätze, per Meter 12 kr. und 15 kr.

Seidenspitzen, weiss und crème, per Meter von 10 kr. aufwärts.

Schafwollspitzen, in schwarz und crème per Meter von 4 kr. aufwärts.

Alle Sorten **Aufputz-Artikel** wie: Peluchs, Sammte, Possamentrie-Borten, Seidenbänder etc.

Sämtliche Sorten Futterwaaren und anderes Schneiderzugehör.

Ferner **Damen- und Kinderstrümpfe**, **Gamaschen**, **Herren-Socken** in Sommer- und Winter-Qualität.

In feinster Ausführung **Herren-Cravatten**, Krägen, Manchetten etc.

Bett- und Tischgarnituren, in Wolle und Jutte. Chiffone bis zur feinsten Qualität.

Gradl für Herren- und Damenwäsche. Diverse **Toilette-Artikel**, Seiden-Regenschirme, alle Sort. Nadeln. Kindereinbanddecken, Häubchen und Sauggarnituren etc.

Staunend billige Preise.

Staunend billige Preise.

Brüder Mauretter,

Specerei- u. Delicatessen-Handlung

Florianiplatz, **PETTAU** Florianiplatz,

osterieren für die Saison ihr bestsortirtes Lager von

Fleischwaaren:

Feinsten gekochten **Pragerschinken**, **Westphälerschinken**, echte ungarische **Salami**, **Veroneser**, **Mortadella**, **Hirnwürste**, **Gansleber** und **Leberwürste**, feinste **Extrawürste**, **Presswürste**, **Krainerwürste**, **Knackwürste**, **Bratwürste**.

Jeden Mittwoch und Samstag frische **Wiener-Neustädter Frankfurter**.

Delicatessen:

Aalfisch marinirt, **Anchovis**, **Häringe**, schottische, marinirte, **Ostsee-Fetthäringe**, **Rollmopse**, marinirte und geräucherte **Sprotten**, russische **Sardinen**, französische Sardinen von L. Levesque Isola und Quado, Sardinen in Dosen sämmtlicher Grössen, **Hummer**, **Thunfische**, **Lachse**, marinirt, **Caviar**, Astrachan.

Käse:

Emmenthaler, hoch I., **Halb-Emmenthaler**, **Groyer**, **Parmesan**, **Gorgonzola**, **Strachino**, **Imperial**, **Neufchataler**, **Fromage de Brie**, **Eidamer**, **Liptauer** etc. etc.

Südfrüchten:

Malaga-Trauben, **Königs-** und **Calafat-Datteln**, **Kranz-** und **Sultan-Feigen**, **Haselnüsse** ausgelöst, handgewählte hoch I. **Mandeln**, **Sultaninen**, **Zibeben**, **Weinbeeren**, **Pignoli**, **Pflaumen**, **Orangen**, **Limoni** und frische glasirte franz. **Früchte**.

Specereiwaaren:

Chocoladen, **Cacao**, **Zucker**, **Café**, **Reis**, **Kerzen**, **Wasch-** und **Toilette-Seife**, **Surrogate**, **Fleischextract** u. s. w. in besten Qualitäten,

◆ **Budapester Dampfmehle**, ◆

Ia. Thee, Rum, französische und ungarische Cognacs.

Weine:

Old Sherry, **Malaga**, **Marsala**, **Madeira** feinst.

Canditen und Decorationen

für

Weihnachtsbäume

in reicher Auswahl.

Bei grösserer Abnahme sämmtliche Artikel zu besonders billigen
Engros-Preisen.



PETTAU

älteste Stadt Steiermarks mit vielen Römer-Denkmalern, (am Hauptplatze ^{nebst} vielen anderen Römersteinen das berühmte „Orpheus-Denkmal.“) Die Umgebung Fundstätte zahlreicher römischer Baureste. Meereshöhe 232 Meter. Pettau besitzt ein eigenes Gemeindestatut und zählt 4000 Einwohner.

Ausflüge und Spaziergänge.

(Die mit einem * bezeichneten Ausflugsorte bieten schöne Fernsichten.)

Stadtpark am Drauquai, mit schattigen Alleen, Aussicht auf den Draustrom, der zahlreiche bis Belgrad rudernde Plätzen vorüberträgt und auf welchem die sehr interessanten Brückenschlag- u. Pontonfahrübungen der Pioniere stattfinden. — Bahnalleen. — *Schloss Oberpettau (5 Minuten) imposante Fernsicht über das weite Pettauer Feld bis zu den kroatischen Gebirgen, den Sulzbacher- und Schwanberger Alpen und dem Bacher. — *Volksgarten (10 Minuten) mit hübschen Anlagen, Teich mit Kahnfahrt, vorzügliche neuerrichtete *Restauration. — Windische Schweiz ($\frac{1}{2}$ Stund.) schattiger Spaziergang längs der Drau, vorzügliche Gastwirtschaft „Hintze.“ — *Stadtberg ($\frac{1}{2}$ St.), herrliche Waldwege führen in diese üppigen Weingelände, die Heimath des berühmten „Pettauer Stadtberger.“ — *Schloss Wurmburg ($\frac{1}{2}$ Stund.), gut erhaltene mittelalterliche Burg, auf waldiger Höhe gelegen. Gutes Gasthaus. — *St. Urbani (1 Stunde), auf schattigen Waldwegen erreichbar, schöne Aussicht über die Windischen Büheln. — *St. Barbara in W.-B. ($\frac{1}{2}$ St.), schöne Fernsicht, gutes Gasthaus. — Schloss Trakostjan (3 Stunden, romantisches Schloss.) — Gross-Sonntag (2 Stunden). — *Kollosser Weingebirge (1 bis 4 St.), ein unabsehbares, rebenbepflanztes Hügelmeer, besät mit netten Weingarthäusern. — *Maria-Neustift (2 St.), besuchter Wallfahrtsort, schöne Fernsicht. — *Sauritsch (2 Stunden) freundlicher Ort im Sauritscher Weingebirge. — **Donatiberg (885 Meter), eine der schönsten Fernsichten Österreichs über ganz Untersteier, bis zu den fernen Gebirgen Kärtents und Obersteiers, die Ebenen Ungarns, Kroatien und Slavonien.

Ämter, Advocaten, Notare etc.

K. k. Bezirkshauptmannschaft, k. k. Bezirksgericht, k. k. Hauptsteueramt, k. k. Post- und Telegrafenamt, Stadtamt, Sparcasse, 6 Advocaten und 3 Notare.

Ärzte, Apotheker etc.

6 Ärzte, 1 Chirurg, 1 Thierarzt, 2 Apotheken.

Bäder.

Das Wasser des Drauflusses hat im Sommer eine mittlere Temperatur von 15° R., erreicht jedoch an heissen Sommertagen auch 18° und darüber. Diese für ein Flussbad gerade angemessene Temperatur, sowie das rasche Strömen des Wassers wirken äusserst erfrischend, anregend und kräftigend auf das Nervensystem. Es ist daher der Gebrauch von Draubädern bei allen Erkrankungen des Nervensystems auf das beste zu empfehlen, insbesondere aber bei allgemeiner Nervenschwäche, Neurasthenie, Hyperchondrie, bei constanten Kopfschmerzen, Migräen, nervösen Dyspepsien etc. — Da ferner das Drauwasser relativ grosse Mengen von Eisen enthält, so wurden Draubäder in zahlreichen Fällen von Chlorose mit bestem Erfolg in Anwendung gebracht, weshalb in allen nicht zu schweren Fällen von Bleichsucht ein länger fortgesetzter Gebrauch von Draubädern nicht warm genug empfohlen werden kann. — In der neuen Badeanstalt des Pettauer Bauvereines, welche, musterhaft eingerichtet, jeder grösseren Stadt zur Zierde gereichen könnte, sind Dampf-, Douche-, Wannen-, Bassin-, ferner Frei- und Kabinenbäder in der fliessenden Drau erhältlich.

Eisenbahnverbindung.

Dreimal täglich mit Triest, Wien und Budapest.

Garnison.

K. u. k. IV. Pionnier-Bataillon in der sogenannten grossen, kleinen und Dominikaner-Kaserne.

Handel, Gewerbe und Industrie.

Zahlreiche Handelsgeschäfte führen alle nöthigen Consum- und Luxusartikel, auch sind sämmtliche gewerbliche Branchen zahlreich und tüchtig vertreten. An industriellen Etablissements gibt es u. a. mehrere Kunstmühlen, eine Buchdruckerei, eine Ringofenziegelei, Champagner-Fabrik u. s. w.

Hôtels, Gast- und Caföhäuser.

Pettau zählt vier empfehlenswerte Hôtels, die allen Anforderungen entsprechen: Hôtel „Osterberger“, „Woisk“, „Lamm“ und Gasthof „Reicher“; überall findet man vorzügliche Küche, echtes, gutes Getränk und Logis zu mässigen Preisen. Caföhäuser: „Europa“, „Osterberger“, „Styria.“ Überdies gibt es noch gegen 25 Gasthäuser.

Jagd.

Für Jagdliebhaber findet sich hier ein grosses Feld zur Ausübung dieses Sportes. Die Umgebung Pettaus ist eines der reichsten Hasen-Reviere (jährlicher Abschuss ca. 5000 Stück), wie auch alle übrigen Species der Niederjagd reichlich vertreten sind. Jagdliebhaber werden zu den stattfindenden Jagden gerne eingeladen. Freunde der Fischerei können den Angelsport in der Drau, dem Brunnwasser und der Grajena ausüben.

Kirchen.

Stadtpfarre: St. Georg, mit schönem kunstvollen Hochaltar, reichgeschnitzten Kirchenstühlen und interessanten Denkmälern, Minoritenpfarre: St. Peter und Paul, mit imposanter Façade.

Klima und sanitäre Verhältnisse.

Pettau besitzt ein ungewöhnlich mildes Klima, der Winter ist meist milde und von kurzer Dauer. Ein schroffer Wechsel der Witterung kommt selten vor, ebenso selten sind heftige Winde. Die Gesundheitsverhältnisse sind in Pettau die allergünstigsten und ist hiefür ein sprechender Beweis, dass die Stadt beispielsweise in den letzten durch die Influenza heimgesuchten Jahren von dieser Epidemie fast ganz verschont blieb. Zur Förderung der günstigen sanitären Zustände trägt wohl auch nebst zweckentsprechender Ka-

nalisierung und sorgfältiger Strassenreinigung die äusserst günstige

Lage

bei. Pettau liegt am Draustrom, hat eine gegen Süden vollkommen offene, gegen Norden geschützte Lage am Fusse des Schlossberges, der mit dem imponierenden Bergschlosse Oberpettau die Stadt krönt und ihr auf der Südseite eine ungemein malerische Ansicht verleiht. Ringsherum breiten sich üppige Weingebirge aus, daher Pettau bei dem Überflusse an frühereien und edlen Traubensorten für Traubencuren sehr zu empfehlen ist. Die Umgebung ist vollkommen sumpffrei.

Theater.

In den Wintermonaten finden wöchentlich 4 Vorstellungen im Stadttheater statt.

Unterrichts-Anstalten.

2 Kindergärten, eine 5-klassige Knaben- und eine 5-klassige Mädchen-Volksschule, Gymnasium, behördlich concessionierte Musikschule, kaufmännische und gewerbliche Fortbildungsschulen.

Vereine.

Von den vielen Vereinen, die es in Pettau gibt, seien hier als die wichtigsten angeführt: Der Verschönerungs- und Fremdenverkehrs-Verein, dessen erfolggekröntes Bestreben es ist, durch Verschönerungen jeder Art das Leben in Pettau angenehm zu gestalten. Auch veranstaltet dieser Verein Parkmusiken und Promenade-Concerete. — Der Casino-Verein, der sich seiner Aufgabe, die Annäherung der verschiedenen Gesellschaftsklassen zu vermitteln und gesellige Unterhaltung zu fördern, bestens entledigt. — Der Musik-Verein erhält ausser der vorzüglich geleiteten behördl. concess. Musikschule eine auch ausser den Grenzen Pettau's den besten Ruf geniessende Musik-Capelle (40 Mann), veranstaltet Kammermusikabende, Concerete etc. — Der Männergesangs-Verein gibt jährlich mehrere Liedertafeln, der Turn-Verein schliesslich pflegt mit Eifer alle turnerischen Beteiligungen.

Wohlthätigkeits-Anstalten.

Landsch. allgemeines Krankenhaus, landsch. Siechenhaus, Bürgerspital, Verpflegungsstation, Truppenspital.

Nähere Auskünfte ertheilt der Verschönerungs- und Fremdenverkehrs-Verein in Pettau.